

Royaler Austausc

Im Oktober ist der perfekte Zeitpunkt fürs Umweiseln. Auch Völker können jetzt problemlos zusammengefügt werden.

ine zu geringe Volksstärke und alte Königinnen zählen zu den Gründen für Völkerverluste. Jetzt ist die Zeit, sich darum zu kümmern.

- Die gängigen Methoden: Viele Varianten kursieren, wenn es um das Austauschen von Königinnen geht. Ein Imker schwört auf den Wechsel im März, der nächste auf die Schwarmzeit. Die Neue wird, eventuell mit Alkohol beduftet, eingesetzt - einfach so oder im Zusetzkäfig. Ganz Verwegene maskieren den Geruch der Neuen durch Zerreiben des Körpers der Alten. Das kann, muss aber nicht funktionieren.
- Die Alternative: Der Oktober ist die beste Zeit für die Annahme fremder Königinnen. Im Wirtschaftsvolk ist kaum noch offene Brut vorhanden. Wird die alte Königin vom Imker entfernt, haben die Bienen keine Alternative. Und so klappt's besonders einfach:

wird mit Ableger (junge Königin) vereinigt.

Wer keine Völkervermehrung betreiben möchte, hat nur einen Ableger pro Wirtschaftsvolk gebildet und vereinigt diese jetzt:

- ge und bekam bisher nur Unterhaltungsfütterungen. Er kann ruhig sehr schwach sein. Das Wirtschaftsvolk sitzt auf zwei Zargen, unten der ehemals obere Brutraum mit mittelbraunen Waben, oben der ehemalige Honigraum mit Winterfutter. Der Raum mit Winterfutter enthält jetzt kaum Bienen und fast nie die Königin. Er wird einfach abgehoben und auf den Ableger aufgesetzt. Zeitungspapier ist überflüssig. So erhält der Ableger Winterfutter, ohne dafür gearbeitet zu haben.
- findet sich unten auf wenigen Zellen Restbrut im Kern der Traube. Sie wird gesucht und getötet. Ihre Bienen schüttle ich bei gutem Flugwetter auf eine Rampe vor das Flugloch des Ablegers, das eingeengt bleibt. Die Bienen betteln sich ein, und die junge Königin ist in ihrem Ableger auch ohne Schutz sicher. Die meist dunkleren Waben des Wirtschaftsvolkes werden eingeschmolzen.

■ Variante A: Wirtschaftsvolk mit alter Königin

• Der Ableger sitzt im Oktober auf einer Zar-

• Die alte Königin des Wirtschaftsvolkes be-

Variante A Vor Vereinigung nach Vereinigung Variante B **Vor Vereinigung**

A: Der obere Raum mit Futter wandert auf den Ableger mit junger Königin. Die Bienen werden ohne die alte Königin ins Volk gefegt oder davorgeschüttet. B: Die junge Königin wird aus einem Ableger entnommen, das Altvolk damit umgeweiselt, die beiden Ableger werden vereinigt.

TRICKS FÜR FAULE IMKER



Mit der Methode fördern Sie/sparen Sie

Bienengesundheit: + + Im Frühjahr haben Sie durch die Ableger Schwarmlust vermindert. Jetzt verhindern Sie mit den jungen Königinnen Verluste.

mühsam durch den Winter päppeln. Das spart teures Futter.

Tipp

Die Methode passt gut zum zargenweisen Austausch der Altwaben: Im Spätsommer wird der untere Brutraum komplett entnommen, der Honigraum als neuer Brutraum aufgesetzt. Beschrieben wurde die Methode in Heft 8/2010, S. 33.

- Wer die alte Königin im Wirtschaftsvolk nicht finden kann, verrammelt das Flugloch des Jungvolkes mit einem Absperrgitter, schließt den Boden mit einer Windel und schüttelt das gesamte umzuweiselnde Volk auf eine Rampe. Das Finden und Töten der Altkönigin übernimmt dann die Fluglochwache des Ablegers.
- Variante B: Wirtschaftsvolk mit alter Königin wird umgeweiselt, zwei Ableger werden vereinigt.

Jedes Wirtschaftsvolk kann schadlos mindestens zwei Ableger abgeben, wenn diese jeweils aus nur einem Brutbrett im Mai gebildet werden. Das zahlt sich jetzt aus: Einer spendet jetzt seine Königin – und verstärkt den anderen mit seinen Bienen. So geht's:

- Eine der jungen Königinnen wird geerntet und mit Begleitbienen in einem Zusetzkäfig untergebracht.
- Den nun weisellosen Ableger mitsamt seiner Zarge auf einen anderen schwachen Ableger ohne Zeitungspapier aufsetzen. Gemeinsam sind sie stark genug für jeden Winter.
- Die Altkönigin im Wirtschaftsvolk entfernen, die neue sofort mit geöffnetem Zugang zum Futterteig im Zusetzkäfig einsetzen.

Die späte Vereinigung und der Königinnentausch im Oktober haben Vorteile: Gerade schwache Jungvölker wachsen noch bis Ende September. Wer erst im Oktober vereinigt, nutzt bis dahin diese Kraft: Mit ihren zwei Königinnen produzieren die Völkchen von August bis Oktober mehr Bienenmasse als ein vereinigtes Volk mit nur noch einer Königin. Und jetzt wird jede Königin akzeptiert.

Dr. Pia Aumeier

DEUTSCHES BIENEN-JOURNAL 10/2014 35



